

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 79 (1961)
Heft: 48

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Jahresbeitrag von Fr. 12.— sowie die vorgeschlagene Zuweisung an den Baufonds wurden von der Versammlung ebenfalls gutgeheissen.

Wahlen: Der Präsident dankte dem aus dem Vorstand ausscheidenden Ingenieur *Ernst Honegger* für seine unermüdete Tätigkeit als Aktuar mit herzlichen Worten, lebhaft applaudiert von der Versammlung. Als neues Vorstandsmitglied wurde sodann vorgeschlagen und gewählt Bauingenieur *Robert Henauer*. In ihrem Amte bestätigt wurden die zur Wiederwahl vorgeschlagenen Vorstandsmitglieder: die Architekten *Otto Glaus*, Dr. *Markus Hottinger* und *Werner Stücheli*, Bau-Ingenieur *Paul Haller*, Elektro-Ingenieur *Anatole Brun*, Maschinen-Ingenieur *Ernst Meier* und Forst-Ingenieur Prof. Dr. *Hans Leibundgut*. Ing. Ernst Honegger verbleibt als Delegierter und wurde mit den zur Wiederwahl vorgeschlagenen Delegierten im Amte bestätigt. Als Delegierte neu vorgeschlagen und gewählt wurden die Architekten *Hans Litz*, *Hans Pfister*, *Lisbeth Sachs* und *Robert Weilenmann* und die Bau-Ingenieure *Hans Barbe* und Prof. Dr. *Bruno Thürlimann*. In die Ständekommission wurden wie vorgeschlagen gewählt: als Obmann Architekt Dr. *Markus Hottinger* und als neues Ersatzmitglied Architekt *Hans von Meyenburg*.

Architekt Hans Litz referierte über den Stand der Verhandlungen mit dem Stadtrat für die zu schaffende Stadtplanungskommission. Anschliessend erfolgte eine Orientierung über die Vorträge und Veranstaltungen des Z. I. A. im neuen Vereinsjahr.

Um 20.50 Uhr konnte der Präsident R. Scheurer das Wort dem Referenten, Prof. Dr. *Hans Pallmann*, Präsident des Schweiz. Schulrates, zu seinem aufschlussreichen Vortrag über «Innere und äussere Entwicklung der Eidgenössischen Technischen Hochschule, Leitideen und deren Verwirklichung» erteilen. Dieses ausserordentlich interessante Referat wird in einer späteren Nummer der SBZ publiziert.
24. Oktober 1961.

Die Protokollführerin: *M. Briner*

Ankündigungen

Fédération Internationale de la Précontrainte, F. I. P.

Der vierte internationale *Spannbeton-Kongress* wird vom 27. Mai bis 2. Juni 1962 in *Rom und Neapel* durchgeführt. In Rom findet er statt im Palazzo dei Congressi (E. U. R.), in Neapel im Palazzo dei Congressi della Mostra d'Oltremare. Bereits sind 500 Teilnehmer aus 45 Nationen angemeldet. Die Teilnehmergebühr beträgt 25 000 Lire. Die Anmeldung hat zu erfolgen bis spätestens am 15. März 1962, sie kann aber bis am 1. April zurückgezogen werden. Die Berichterstatter und Themen sind folgende: Prof. *S. S. Davydov*, URSS: Versuchsergebnisse betreffend Dauerfestigkeit und Ermüdung; Prof. *D. Vandepitte*, Belgien: Gesichtspunkte der Bauausführung; Dr. *H. Bay*, Deutschland: Wirtschaftlichkeit der Spannbeton-Konstruktion unter Berücksichtigung der Normen, der Sicherheit, der Teilvorspannung, der Leichtbaustoffe usw.; Prof. *R. Morandi*, Italien: Grosse Brücken, Viadukte und Hochstrassen; Dr. *Chr. Ostfeld*, Dänemark: Hochbauten und andere Spannbeton-Konstruktionen. Verbunden mit dem Kongress ist eine Ausstellung von Geräten zur Spannbeton-Herstellung. Nebst gesellschaftlichen Anlässen, Empfängen usw. werden zwei Studienreisen veranstaltet, die vom 3. bis 5. Juni dauern. Die erste bietet: Autostrada del Sole, Metropolitana di Milano, Staumauer-Laboratorium in Bergamo, Bauten in Turin; die zweite führt nach Amalfi, Capri und Ischia. Das ausführliche Programm kann auf dem Generalsekretariat des S. I. A. eingesehen werden, wo auch Anmeldeformulare erhältlich sind. Weitere Auskünfte gibt entweder: Fédération Internationale de la Précontrainte, General Secretary, Terminal House, Grosvenor Gardens, London SW1 oder: Comitato Organizzatore IV Congresso Internazionale del Precompresso, Segreteria Generale, Presidenza 3a Sezione Consiglio Superiore Ministero dei LL. PP., Roma.

Vortragskalender

Freitag, 1. Dez. Kolloquium für Mechanik und Thermodynamik an der ETH. 17.15 h im Hörsaal VI des Masch. Lab. Prof. Dr.-Ing. *O. Krischer*, Lehrstuhl und Institut für Heizungs- und Trocknungstechnik der Technischen Hochschule Darmstadt: «Der Einfluss der Gutsstruktur auf die Bewegung von Gasen durch porige Güter bei Molekularbewegung, Diffusion und laminarer oder turbulenter Strömung».

Freitag, 1. Dez. S.I.A.-Fachgruppe der Ingenieure der Industrie, Sektion Zürich. 20.15 h im Restaurant zum Weissen Wind, Weggenstube, Oberdorfstrasse 20, Zürich 1, Generalversammlung mit Vortrag von *E. Dünner*, dipl. Ing., M. F. O.: «Der neue 4-Strom-T.E.E.-Zug der SBB».

Samstag, 2. Dez. ETH Zürich. 11.10 h im Auditorium III des Hauptgebäudes. Einführungsvorlesung von Prof. Dr. *Ezio Dal Vesco*: «Beziehungen zwischen theoretischer und angewandter Geologie».

Montag, 4. Dez. Schweiz. Institut für Auslandforschung, Zürich. 18.15 h im Auditorium I der ETH, Hauptgebäude. Prof. *Louis Baudin*, Paris: «Civilisations précolombiennes des Etats Andins». — Am Dienstag, 5. Dez. ebenda, gleiche Zeit, gleicher Redner: «Civilisations contemporaines de l'Equateur, du Pérou, de la Bolivie et du Chili».

Donnerstag, 7. Dez. STV Bern. 20.15 h im Hotel Bristol. Zentralpräsident *H. Aepli* und Zentralsekretär *H. A. Gonther*: «Die aktuellsten standespolitischen Fragen unseres Berufsverbandes».

Freitag, 8. Dez. Techn. Verein Winterthur und Sektion S.I.A. 18.15 h im Casino gemeinsames Nachessen, 19.45 h Generalversammlung, 20.30 h Vortrag von *C. J. Keller*, Pressechef PTT, Bern: «China und Japan im Umbruch».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, H. Marti, Zürich 2, Dianastrasse 5, Telefon (051) 23 45 07/08.

Bezugspreise der Schweiz. Bauzeitung

Das Ansteigen der Herstellungskosten und des Umfangs des Textteils nötigt uns, vom 1. Januar 1962 an folgende Preise festzusetzen:

Abonnements-Kategorien (Preise einschliesslich Porto):

Kategorie	12 Monate		6 Monate		3 Monate	
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
A	Fr. 70.—	Fr. 76.—	Fr. 35.—	Fr. 38.—	Fr. 17.50	Fr. 19.—
B	64.—	70.—	32.—	35.—	16.—	17.50
C	54.—	60.—	27.—	30.—	13.50	15.—
D	44.—	50.—	22.—	25.—	11.—	12.50

A Normaler Preis

B Preis für Mitglieder des S. T. V. und für Studierende anerkannter schweizerischer Technikumschulen.

C Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P.

D Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der ETH oder der EPUL (bei der Bestellung ist das Geburtsdatum anzugeben).

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden und ist gleichzeitig mit der Bestellung zu bezahlen. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag.

Im Ausland können Abonnements in folgenden Ländern bei jedem Postamt bestellt und bezahlt werden: Algerien, Belgien, Dänemark, Deutschland (nur Bundesrepublik), Finnland, Frankreich, Italien, Luxemburg, Marokko, Niederlande, Norwegen, Oesterreich, Portugal, Schweden, Tunesien, Vatikanstaat. — Zahlungen für bei uns direkt bestellte Abonnements und Einzelhefte können in folgenden Ländern durch Postmandat in der Landeswährung erfolgen: Belgien, Bulgarien, Deutschland (nur West), Frankreich (einschliesslich Franz. Union), Grossbritannien (einschl. Commonwealth), Irland, Island, Italien, Luxemburg, Niederlande, Oesterreich, Polen, Schweden, Tschechoslowakei, Ungarn, USA. — Schliesslich können Zahlungen geleistet werden durch Bankchecks oder durch Vergütung zugunsten unseres Kontos beim Schweiz. Bankverein, der Schweiz. Kreditanstalt oder der Schweiz. Volksbank in Zürich.

Normale Einzelhefte Fr. 1.80 für alle Kategorien, zusätzlich Porto, Sonderhefte mehr je nach Umfang.

Die Preisliste der *Sonderdrucke* wird auf Verlangen kostenlos geliefert.

Verlag der Schweiz. Bauzeitung

Dianastrasse 5, Zürich 2, Telefon (051) 23 45 07/08

Briefadresse: Postfach Zürich 39. - Postcheckkonto VIII 6110